

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 97 (1971)  
**Heft:** 44  
  
**Rubrik:** Limericks : die Leserecke des höheren Blödsinns

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Leserecke des höheren Blödsinns

# LIMERICKS

ausgewählt von Robert Däster

Da war eine Dame in Benken,  
Im Bad wollte ds Fudi sie schwenken.  
Das Wasser war kalt –  
Sie fand keinen Halt –  
Da tat sie's statt schwenken verrenken.

*K. Gasser, Bern*

Es litt ein Fischer in Lima  
Fürchterlich unter dem Klima,  
Verließ drum Peru,  
Jetzt fischt er im Doubs  
Und findet das Klima dort prima,

*Hans Weigel, Wien*

Es sagte in Kloten die Swissair:  
«Die Flüge nach Bern sind ein Mißer-  
Folg. Laßt uns den Mutzen  
Die Flügel drum stutzen!»  
Und Swissair fliegt nicht mehr wie bisher.

*Hans O. Laubscher, Täuffelen*

Da quakten die Frösche in Kloten  
Und sangen des Abends nach Noten.  
Da hat aus Empörung  
Die nächtliche Störung  
Den Fröschen man strengstens verboten.

*Friedrich Wyss, Luzern*

Ein Mägdelein aus dem Graubünden  
Die Absicht tat weltweit verkünden,  
Sein Leben zu wandeln  
Und sofort zu handeln!  
Jetzt beichtet es tagelang Sünden!

*Erich Fries, Frankfurt a. M.*

Man glaubt es kaum, aber beim Mähen  
Kann allerlei Dummes geschehen.  
Nun liegt Oskars Zehe  
Beim Fuß in der Nähe  
– Die Maschine bleibt nicht einmal stehen!

*E. Wenger, Commugny*

Der habelechtscht Chäshändler vo Langnou  
Chouft au syner Chäsen im Schangnou.  
Drum gloggnets so klangvou  
Dert hinger im Schangnou:  
Vo Chüeh isch en iedere Hang vou.

*Andreas Eichenberger, Thun*

Es heigi der Göpfu vo Bärn  
Die gschwöute Härdöpfu so gärn!  
Er fräß se samt Schinti,  
Grad wie wenn er spinnti,  
U gäng de no die vo vorfärn!

*F. Flückiger, Huttwil*

Eine Engländerin hat enough  
(Genug) von dem schrecklichen Blough!  
Sie stößt ihren Wagen  
Ab, ohne zu fragen  
Und fährt ganz bescheiden jetzt Tough!

*Ch. Furrer, St. Margrethen*

Da waren zwei Jäger in Bilten,  
Die nahmen Gewehre und zielten.  
Sie schossen daneben,  
Das Reh blieb am Leben,  
Ich glaube, die Jäger, die schielten.

*H. Trümpp, Mollis*

Da gab's ein paar Jasser aus Olten,  
Die Jaßgelder durchbringen wollten.  
Sie kamen nach Limerick,  
Da wollt' es das Mißgeschick  
Daß Heimweh nach Olten sie holten.

*Werner Scheidegger, Olten*

Es wäre ein Reicher in Speicher  
Gern immer noch reicher und reicher.  
Drum raucht er, in Lumpen,  
Gefundene Stumpen  
Und wird dafür bleicher und bleicher!

*G. Reich, St. Gallen*

# Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger



elegant, modern

5er-Etui Fr. 1.50